

---

# ***Testatsexemplar***

Die Bürgerstiftung Offenbach am Main  
Offenbach am Main

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers





<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2010.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 .....	5
3. Einnahmen- u. Ausgabenrechnung 2010 .....	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	1



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

## Die Bürgerstiftung Offenbach am Main, Offenbach

## Bilanz zum 31. Dezember 2010

## Aktiva

	31.12.2010	31.12.2009
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	250.000,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	330,06	0,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	7.464,44	250.000,00
	<b>7.794,50</b>	<b>250.000,00</b>
	<b>257.794,50</b>	<b>250.000,00</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stiftungskapital	250.000,00	250.000,00
II. Jahresüberschuss	7.794,50	0,00
	<b>257.794,50</b>	<b>250.000,00</b>
	<b>257.794,50</b>	<b>250.000,00</b>





Die Bürgerstiftung Offenbach am Main, Offenbach am Main

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010**

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	€	€
1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.416,67	0,00
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.377,83	0,00
<b>3. Jahresüberschuss</b>	<b>7.794,50</b>	<b>0,00</b>



## Die Bürgerstiftung Offenbach am Main

### Einnahmen- u. Ausgabenrechnung 2010

	€
1. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	7.794,50
2. ./ Ausgab en aus laufender Tätigkeit	330,06
<b>3. Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit</b>	<b>7.464,44</b>
4. + Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00
5. ./ Ausgab en für Investitionen in das Anlagevermögen	-250.000,00
<b>6. Einnahmen/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-250.000,00</b>
7. + Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
8. ./ Ausgab en aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>9. Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>
10. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln im engeren Sinne	-242.535,56
11. + Bestand der Geldmittel im engeren Sinne am Anfang der Periode	250.000,00
<b>12. = Bestand der Geldmittel im engeren Sinne am Ende der Periode</b>	<b>7.464,44</b>

Offenbach am Main, den 21.3.2011



## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Einnahmen- u. Ausgabenrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der Bürgerstiftung Offenbach am Main, Offenbach am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Auftragsgemäß wurde entsprechend § 12 StiftG Hess der Prüfungsgegenstand auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Stiftungsmittel erweitert. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 12 StiftG Hess unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 12 StiftG Hess ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands der Stiftung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

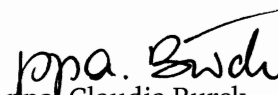
Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Stiftungsmittel nach § 12 StiftG Hess hat keine Einwendungen ergeben.

Frankfurt am Main, den 4. April 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Raimund Kleine  
Wirtschaftsprüfer



ppa. Claudia Burck  
Wirtschaftsprüferin

